

NEWS

VATERHAUS

LEITARTIKEL

„Noch eine kleine Weile, und die Welt sieht mich nicht mehr;
ihr aber seht mich: Weil ich lebe, werdet auch ihr leben.
An jenem Tag werdet ihr erkennen,
dass ich in meinem Vater bin und ihr in mir und ich in euch.“
(Joh 14, 19b+20)

Leben in Blickkontakt

Liebe Gemeinde, liebe Leser,

dieses Jahr ist noch jung und hat uns doch schon mehrere Höhepunkte gebracht, die mich erwartungsvoll nach vorne schauen lassen. Gemeinsam mit vielen Christen dieser Stadt beteten wir im Rahmen der evangelischen Allianzwoche und suchten Gott. Wir erlebten unterschiedliche Formen, aber auch eine Einheit der Herzen. Unser Blick wurde so auf die anderen Gemeinden gelenkt, weg von uns selbst. Das tat so gut. Ich bin gespannt, wie Gott unsere Blicke in diesem Jahr noch weiter lenken wird und möchte mich gerne darauf einlassen.

In der Herrlichkeitswoche lenkt Jesus unseren Blick auf sich und den Vater. Ein

Raum der Gegenwart Gottes ist bereitet. Wir halten inne mit allen Plänen und Sorgen und schauen nur auf IHN. Das genügt. So kommen wir äußerlich und innerlich zur Ruhe. Ich brauche solche Zeiten für mich selbst, aber auch für uns als Gemeinde, da wir gemeinsam Gott erfahren. So kann er uns in aller unserer Unterschiedlichkeit neu prägen und in sich eins machen.

Seit der Leitungsklausur beschäftigt uns ein Bild, welches wir doppelt von Gott bekommen haben: Die Ichthys ist ein (Fischer-)Netz aus menschlichen Knoten und Beziehungen, das von Gott gehalten, geknüpft und dabei erweitert wird. Dieses Netz ist dazu berufen, einen Strom von Menschen aufzunehmen, damit keiner ver-

loren geht. In diesem Netz ist es so wichtig, dass wir untereinander Blickkontakt halten, einander stützen, aber uns auch von Gott in dem Gefüge der Knoten flexibel umsetzen lassen. Lasst uns in dieser Weise dazu beitragen, dass Gott ein gesundes Wachstum in der Ichthys schenken kann.

Der Vater lenkt unseren Blick sogar über die Grenzen der Gemeinden hinaus auf die Gesellschaft dieser Stadt. Wir sind das Licht der Welt und dürfen für Ihn leuchten. Wir wollen uns in diesem Jahr für etwas Neues öffnen, das unser Vater im Himmel längst vorbereitet hat: ein Barmherzigkeitsdienst, in dem die Liebe, die wir empfangen haben, weiterfließen kann! Der Monat April wird hierbei eine besondere Rolle spielen. In den letzten Wochen wurden mehrere Schriften verbreitet, die auf Erschütterung des öffentlichen Lebens in Deutschland hindeuten. Wenn man die Finanzmärkte verfolgt, muss man vielleicht noch nicht einmal ein Prophet sein, um aus der wahrzunehmenden Instabilität potenzielle Auswirkungen



für unser Land für möglich zu halten. Gott spricht zu Dir: "Hab keine Angst!" Er bereitet seine Gemeinden vor, nicht zu erschrecken, sondern vielmehr an seiner Hand Teil der Lösung zu sein. Ich will erleben, wie sich seine Liebe in unseren Händen vervielfältigt, indem wir sie austeilen!

So sehe ich die Jahreslosung (Joh. 14, 19b) als eine Verheißung der Fülle Gottes, die sich entfaltet, wenn wir von uns weg auf Gott schauen. Diese Verheißung bezieht sich nicht nur auf die Realität der Auferstehung Jesu, sondern ganz bestimmt auch auf die Art seines Lebens mit dem Vater hier auf der Erde. Sein Leben, das geprägt war von Schlichtheit, manchen Widerständen, Leiden, vielen Begegnungen der Gnade und Kraft, aber vor allem einer tiefen Hingabe, Verbundenheit und Blickkontakt mit Gott dem Vater, dieses Leben bietet er uns an. In diesem Sinne wünsche ich uns ein spannendes Jahr voller Leben.

Euer
GUNNAR LANGE

UNSERE ZIELE

Für das kommende Jahr hat uns Gott in der Gemeindeleitung folgende Schwerpunkte und Glaubensziele vor Augen gestellt. Bitte betet doch dafür, macht euch eins damit und helft nach euren Möglichkeiten bei der Umsetzung!

1. Gesundes Wachstum (400 plus)

Wir spüren ein deutliches Ja zu weiterem Wachstum. Wir möchten weiterhin suchen-

den Menschen einen Ort der Rettung ermöglichen sowie vielen Christen, die Sehnsucht nach der Vaterliebe Gottes haben, eine geistliche Heimat bieten. Wir erwarten auch in diesem Jahr einen größeren Wachstumsschub (auf über 400 erwachsene Mitglieder; zurzeit sind wir 280). Nur mit einer wachsenden Gemeinde können wir dem großen Auftrag, den der Vater uns gegeben hat, nachkommen.



2. Vaterbotschaft multiplizieren

Die Botschaft von der Vaterliebe Gottes spielt eine ganz zentrale Rolle bei der Vision und Berufung unserer Gemeinde. Um den vielen Nachfragen besser gerecht werden zu können, beginnen wir bei uns in diesem Jahr eine Schule für Multiplikatoren (Vaterherz-Gottes-Schule - VHS), an der Geschwister aus ganz Deutschland teilnehmen werden. Wir erwarten dadurch eine Vertiefung und Befruchtung für dieses Anliegen auch in unserem Gemeindeleben.

3. Barmherzigkeitsdienst

Im April werden wir mit einem Barmherzigkeits-Projekt (Liebe in Aktion) starten. Wir sehen uns von Gott geführt, im Bereich der sozialen Nöte unserer Stadt ein Packende zu suchen, sodass Gottes Liebe auch durch unsere Gemeinde ganz praktisch die Bedürftigen erreichen kann. Der Vater hat uns so sehr mit seiner Liebe beschenkt. Nun ist es Zeit, sie an die Armen weiterzugeben.

4. Aufbruch bei der jungen Gemeinde

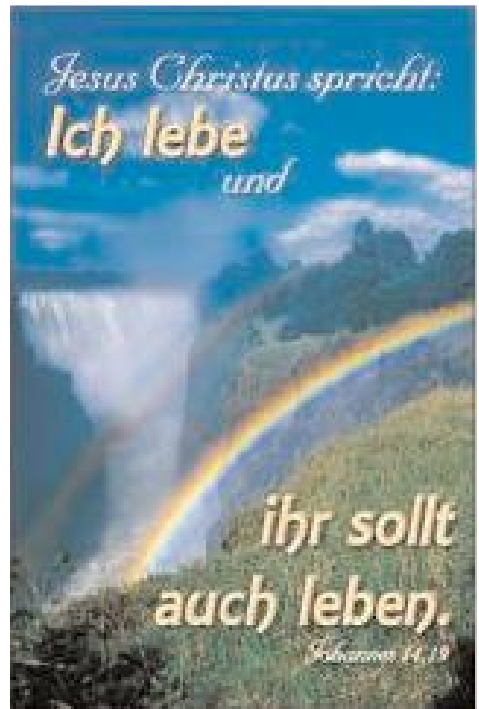
Wir haben in unserer Gemeindefamilie über 100 Kids, über 25 Teens und weit über 25 Junge Erwachsene (Your Kingdom). Wir glauben und beten für einen noch größeren Aufbruch unter der jungen Generation. Dazu sind strategische Weichenstellungen und mehr Mitarbeiter nötig.

5. Durchbruch bei den Finanzen

(Gebäudekauf)

Gott hat uns als Gemeindeleitung aufs Herz gelegt, dass wir in Kaufverhandlungen über die Ikarusallee 1 A mit der Eigentümerversammlung treten sollen. Wir glauben, dass Gott uns das ganze Gebäude geben will. Wir schätzen

JAHRESLOSUNG



die Finanzen für Kauf und Umbau zurzeit auf 1 bis 2 Millionen Euro. Und das, obwohl wir mit unserem Haushalt derzeit im Minus sind. Für diesen riesigen Glaubensschritt brauchen wir einen göttlich initiierten Durchbruch bei den Finanzen sowie klare Führungen und Fügungen.



Vernissage vom 18. Januar



Die Künstlergruppe stellt regelmäßig eine kleine Auswahl ihrer Bilder in dem Ichthys-Bistro aus. Mit Vernissagen eröffnen sie jeweils die neue Staffel.

Seit Freitag, 18. Januar 2008 hängen die neuen Bilder. Hierzu habe ich Viktor G. einige Fragen gestellt:

Was war das Thema dieses Mal und was bedeutet es?

Das Thema war „Emotionen“ sekundäre emotionale (impulsive, ergreifende) Zustände/Momente, die einen Künstler bewegen seine Kreativität in Bewegung zusetzen, die ein Künstler versucht festzuhalten. Er fängt an zu malen....

**Waren genug Besucher da?
Ward Ihr im Team zufrieden damit?**

Wir sind sehr zufrieden. Dennoch wünschen wir uns noch mehr Besucher und nicht zuletzt aus unserer Gemeinde. Noch mehr Interesse an Kunst allgemein (Musik, Tanz, Poesie, Malerei)

**Wer darf mit ausstellen?
Seid Ihr ein festes Team?**

Jeder, der es wirklich will.
Wir bleiben zunächst aber eine geschlossene Gruppe. Hintergrund - zusammenwachsen um besser zu werden, besser werden, um uns neue, größere Ziele zu setzen...

Malt Ihr zusammen oder jeder für sich?

Bis heute haben wir getrennt gearbeitet, ob es sich ändert, kann ich nicht sagen. Freilich werden wir solche Aktionen ausprobieren...

Wann wird die nächste Vernissage sein?

Das steht noch nicht genau fest. Voraussichtlich Ostern.



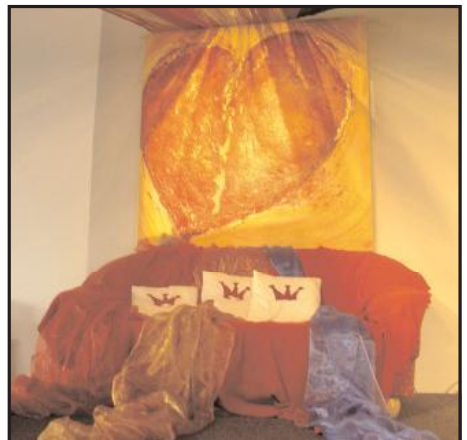
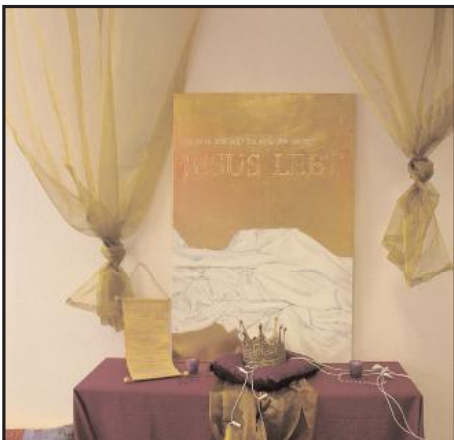
Herrlichkeitswoche 20. bis 27. Januar



Die ersten drei Abende der Herrlichkeitswoche liegen hinter uns und wir durften erleben, wie Gott uns mit seiner wunderbaren Gegenwart beschenkt hat. Das Bild des Netzes, das im vorderen Teil des Gottesdienstraumes liegt, steht symbolisch dafür, dass wir alle miteinander verbunden sind, jeder ist unterschied-

lich, aber gemeinsam sind wir dazu da, die Herrlichkeit Gottes „aufzufangen“ und sie als „Herrlichkeitsträger“ an andere weiterzugeben. Die Vision ist, dass immer mehr Menschen Teil dieses Netzes werden.

RAHEL KLEINSCHRODT
(Praktikantin aus Bad Gandersheim)



Allianz-Gebetswoche

In diesem Jahr haben Dieter und ich an zwei Veranstaltungen teilgenommen.

Für uns ganz besonders war der Regionalabend in der Vahrenwalder Kirche.

Wir hörten einen tollen Input von unserem Gunnar - und waren echt berührt von der Hingabe an das Reich Gottes unserer gläubigen landeskirchlichen Geschwister.

Wir beteten in wechselnden Kleingruppen

für persönliche Anliegen, die Anliegen unserer Herkunftsgemeinden (jede Kirche stellte sich kurz vor und nannte ihre Anliegen) und des Stadtteils(hier lieferten uns die Geschwister echt bewegende Zahlen aus dem Stadtteil).

Dieter und ich waren wirklich beschenkt nach diesem gelungenen Abend. Es war ein Abend echter Begegnung und guter Gemeinschaft und miteinander berührten wir den Himmel.

MARIA

JUNGE ERWACHSENE

Your Kindom

Das ist eine relativ neue Gruppe von jungen Erwachsenen (19-30 Jahre), die erleben möchte, was es bedeutet, Gottes Reich zu bauen. Wir treffen uns dienstags um 19:00 im Wechsel als ganze Gruppe (ungerade Wochen) und aufgeteilt in 3 Bereiche (gerade Wochen). Wenn Du Dich angesprochen fühlst, schau doch mal bei uns vorbei oder schreib' uns eine Email.

Bereich Vaterherz

W. & T. Sawatzki (witasawatzki@gmx.de)
„In der Vaterherzgruppe treffen sich Menschen, die es auf dem Herzen haben, noch tiefer in die Gegenwart des Vaters einzutauchen. Dabei findet ein gegenseitiger Austausch statt, welche Begegnungen man mit Gott dem Vater

macht und gemacht hat. Dazu gehört Soaking und lernen, was die Bibel uns über den Vater sagt. Also insgesamt ein gemeinsames Näherrutschen auf den Schoß von Papa.“

Bereich Gemeinschaft

D. Röbbelen (dorotheeroebbelen@gmx.de)
„Wir setzen uns gerade zusammen, um genauer zu planen, wie diese Gruppe mit Schwerpunkt Gemeinschaft konkret aussehen soll! Also eine überschaubare Runde mit der Möglichkeit, Persönlicheres zu erzählen, Gebet, Lobpreis, was aus der Bibel, Snack. Wir wollen eine Atmosphäre, die auch einlädt nichtchristliche Freunde mitzubringen z.B. auch durch Aktionen außerhalb wie Bowlen usw. Insgesamt wollen wir auch das Miteinander in der Gesamtgruppe fördern.“

Bereich Evangelisation

G. Lange (gunnar@ichthys-hannover.de)

„Wir wollen unsere Gaben ausprobieren, um Menschen mit Gottes Liebe zu errei-

chen. Momentan bereiten wir uns im Gebet auf die ersten Aktionen vor. Dazu gehören Schulevangelisation, Go-Teams, chillout-Weekend und evtl. Discoparty beziehungsweise Diskogottesdienst.

VIP-Party ...

Abendgarderobe ...

DJ ...

Liveband ...

Büfett ...

tanzen ...

Cocktails ...

und vieles mehr



Viele Wochen vorher starteten die Vorbereitungen unter der Leitung unserer Jugendleiter, Hannah H., Leonie St. und Judith H. Eine Woche vorher trafen wir uns und dekorierten den Seminarraum und unseren Jugendraum. Viel Arbeit, viel Stress, viele Besorgungen, aber dafür super viel Spaß!!!

Es kamen ungefähr 130 Jugendliche und junge Erwachsene zu unserer Party!!! Mit Sektempfang und einer kurzen "Rede" von Hannes D. wurden unsere Gäste begrüßt und dann ging's los ... Das Büfett war superschnell weg, aber das war bei super

leckerem Brot, Pizzaschnecken, Kuchen, Brötchen, Salat, Quark und ... auch gar keine Frage. Ein bis zwei Stunden später kam der erste Auftritt der coolen Liveband, die Hannes extra für diese Party organisiert hatte. Abwechselnd spielten dann die Band und der DJ!!! :-)

Es wurde getanzt, gegessen, getrunken, gelacht ... und dann, dann gab es auch noch Cocktails!!! *lecker*... :)

Ich bin super dankbar dafür, dass so viele geholfen haben und wir eine Menge Spaß hatten. Auch das Aufräumen so ungefähr

um 2 oder 3 Uhr ging dank der Hilfe aller Personen, die noch da waren, super schnell.

Der Höhepunkt allerdings war das nächtliche Feuerwerk auf dem Parkplatz!!!

Zwar waren alle am nächsten Morgen etwas müde, aber dennoch hat es sich gelohnt und ich glaube, alle würden auf jeden Fall noch mal so eine Party veranstalten und kommen!!!



Vielen Dank an das Organisationsteam und die viele Hilfe, die Liveband und den Spaß!!!)
LEONIE HETTLER

INTERVIEW

Wie war die Party für Dich?

Sehr schön, zwar war es auch ein bisschen anstrengend, ich konnte es aber trotzdem sehr genießen!

Was war am besten?

Die Liveband und dazu zu tanzen. Der Rest war auch super, aber das hat mir so mit am besten gefallen!

Gab es sonstige Highlights?

Na ja, Highlights, es war einfach ein toller Abend, man hat viele Leute getroffen und einfach Spaß gehabt!

Wie lange waren die Vorbereitungen - also von der Idee bis zur Umsetzung?

Vor drei Wochen kam uns die Idee, einen Tag später gingen die Einladungen raus und wir mussten uns dann ziemlich sputen mit der Organisation.

War es zu knapp mit Einkauf und so?

Nein, dank unserer Eltern und gewisser anderer Leute konnten wir alles ziemlich schnell besorgen. Das Elterntaxi war viel im Einsatz.

Wie geht es Dir hinterher?

Gut, zwar bin ich froh, dass der „Stress“ erst einmal vorbei ist, trotzdem ist es natürlich schade, dass alles so schnell vorbei war.

Würdest Du solch eine Riesenparty wieder veranstalten?

Ja, unser Organisationsteam war super, alle haben ihre Aufgaben gewissenhaft und zügig erledigt. Es hat auch einen Riesen-Spaß gemacht, aber wahrscheinlich nur, weil wir alle sehr gerne planen und organisieren.

HANNAH

*vom glück im unglück oder
wie das tal der tränen zur fundgrube wird.*

psalm 84:6f, römer 8,28

ich halte ein plädoyer
entgegen meines verstandes und meistens meiner gefühle
ich stelle mich in den wind und rufe ein stop aus
ich bleibe stehn
wackelig auf den beinen
lasse mich nicht mitreißen in sorgen und selbstmitleid
ich verkünde mit leiserlauter stimme
wage es
lehne mich aus dem fenster und mache mir feinde:
es liegt ein großer segen in meinerdeiner not.

wenn ich wüsste,
wie groß der schatz,
der in meinem schlimmsten schmerz, den verzweifeltsten tränen
und in der ausweglosesten situation liegt –
ich würde gott jetzt schon danken und singen
und ja
mein herz fängt an zu erahnen
und in diese melodie mit einzustimmen.

ich glaube gott hält manchmal vermeintlichen segen von uns fern,
nicht, weil er so wenig hätte – er hat so viel, sondern aus liebe!
du sagst: sadist – ich sage: liebend eifersüchtiger und weitsichtiger gott.
er wirbt um meindein herz, das so schnell ablenkbar ist von sachen um uns herum,
er hört nicht auf in meinedeinem herzen zu graben und zu wühlen, all das plastik
hervorzubringen, das unechte, er möchte meinedeine ungeteilte aufmerksamkeit, michdich
mit SEINEM glanz betören, meindein innerstes zum beben bringen, dafür brauche ichdu
manchmal eine reizarme umgebung, nur ER und ichdu (was schreibe ich hier?! seele, höre
hin!)

ich glaube gott gibt uns sogar manchmal die wahl: möchtest du es anders? (bild von zwei
unterschiedlich großen münzen). möchtest du den im langfristig kleineren wert? (nein!)

dad, ich möchte in ewigkeit DIR nahe sein, so nah wie es geht, danke, dass DU mein herz
jetzt zu DIR ziehst, betöre, bestäube mich, finde mich.

sadomaso? nein, sehnsucht nach liebe, sehnsucht nach IHM, ich liebe IHN.

VERANSTALTUNGEN

FEBRUAR:

- 01. Februar (Freitag):**
Vaterhausabend (Soaking-Gottesdienst)
- 09. Februar (Sonnabend):**
Männertraining
- 12. Februar (Dienstag):**
20.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Wächtergebet für Deutschland
(Ikarusallee)
- 14. Februar (Donnerstag):**
Wächtergebet für Deutschland
(unsere Schicht zu Hause:
18.00 Uhr bis 21.00 Uhr)
- 15. Februar bis 17. Februar**
(Freitag bis Sonntag):
Aufatmen-Wochenende
Schloss Imbshausen
- 17. Februar (Sonntag):**
18.00 Uhr GEMEINSAM
(übergemeindlicher
Lobpreisgottesdienst)
- 21. Februar (Donnerstag):**
18.00 Uhr Taufunterricht
19.30 Uhr Info-Treffen
für neue Mitglieder
- 22. Februar (Freitag):**
Start der Vaterherz-Gottes-Schule
(VHS)
- 24. Februar (Sonntag):**
Refill / Segnungsgottesdienst
- 29. Februar (Freitag):**
18.00 Uhr Jahreshauptversammlung
des Vereins
- 29. Februar (Freitag):**
19.30 Uhr Gemeindegebetsabend
(nur für Mitglieder)

MÄRZ:

- 07. März (Freitag):**
19.30 Uhr Vaterhausabend
(Soaking-Gottesdienst)
- 09. März (Sonntag):**
10.00 Uhr Taufgottesdienst
- 11. März (Dienstag):**
20.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Wächtergebet für Deutschland
(Ikarusallee)
- 14. März (Freitag):**
Wächtergebet für Deutschland
(unsere Schicht zu Hause:
15.00 Uhr bis 18.00 Uhr)
- 21. März (Freitag):**
19.30 Uhr Gottesdienst unterm Kreuz
(Karfreitag)
- 23. März (Sonntag):**
10.00 Uhr Osterfest-Gottesdienst
- 27. März (Donnerstag):**
19.30 Uhr Impulskreis
- 28. März (Freitag):**
19.00 Uhr Vernissage
- 28. März und 29. März**
(Freitag, Sonnabend)
Vater-Herz-Schule



VORSCHAU

Barmherzigkeitsprojekt (April)
19. Mai bis 23. Mai
(Montag bis Freitag):
Intensivwoche

20. Juni bis 22. Juni
(Freitag bis Sonntag):
Familienfreizeit im Harz
19. November bis 22. November
(Mittwoch bis Sonnabend):
5. Nationale Vaterkonferenz in Hannover

IMPRESSUM



Freie Jesus-Gemeinde e.V.

Pastor: Matthias Hoffmann

Bankverbindung:
Ev. Kreditgenossenschaft Hannover
BLZ 250 607 01
Konto 61 69 66

Internet: www.ichthys-hannover.de

Ikarusallee 1a, 30179 Hannover
Telefon (05 11) 3 50 00 85
Fax (05 11) 3 50 00 86
buerou@ichthys-hannover.de

Redaktionsteam:
M. Hoffmann
pastor@ichthys-hannover.de
G. Lange, M. Kegel,
L. Griesse, R. Schulz
gunnar@ichthys-hannover.de

Erscheinungsweise: alle 2 Monate

IMPRESSUM